

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Vorbereitungen zu treffen, um den provisorischen Sitzungssaal im 4. OG des Technischen Rathauses in Büroflächen umzuwandeln.

Dies soll nach Möglichkeit so zeitnah umgesetzt werden, dass entsprechend bestehende Mietverträge von externen Büroflächen beendet und somit dauerhafte Mietkosten eingespart werden können.

Notwendige zusätzliche Investitionskosten in die Umgestaltung der Büroflächen sind den Gremien vorzulegen und sollten notfalls über ÜPL zu finanzieren sein.

Der Vorsitzende resümierte, dass der ursprünglich vorgelegte Beschlussvorschlag, siehe oben, nicht gefasst werden sollte und dass die Verwaltung diesen Antrag als Prüfauftrag aufnehmen würde und dahingehend prüfen sollte, ob die genannten Aspekte möglich und durchführbar wären, unter Einbeziehung aller wesentlichen Gesichtspunkte wie u. a. einer etwaigen Sanierung des Rathauses/Haupthauses und den damit einhergehenden Konsequenzen.

Der Ausschuss erklärte sich mit dem von dem Vorsitzenden vorgeschlagenen Vorgehen einverstanden.